

Zeitschrift: Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil
Band: 8 (1940)
Heft: 3

Artikel: Der Strudel
Autor: H.W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-560417>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

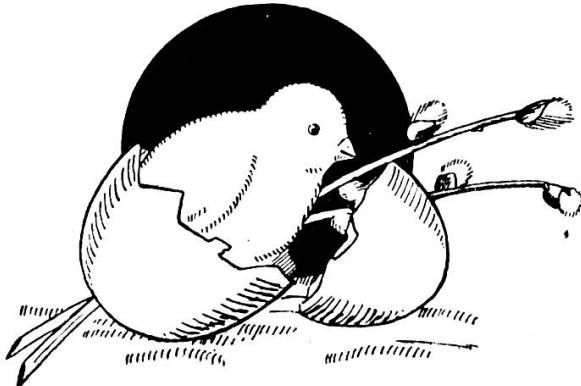
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauen-Liebe



Ein frohes
Osterfest
allen lieben Abonnentinnen
und Abonnenten!

Der Strudel.

Du wagtest dich in jugendlicher Glut
Zu tief in meines Sehnens dunkle Flut —
Und Angst befiehl dich, jedes Auswegs bar,
Vor jenem Meer, das meine Liebe war.

Da stießest du mit deiner letzten Kraft
Dich fort aus dem Bereich der Leidenschaft.
Zurück zum Ufer sonnenüberhellt,
In deine alte — fromm vertraute Welt.

O, ich begreife dich nur allzu gut...
Von ferne lockt des Strudels dunkle Flut!
Doch gibst du dich ihm hin, dann reißt das Band —
Bleib, bleib, auf deinem fest gefügten Strand! H. W.

Die letzte Minute

Von Hedwig Aries.

In zehn Minuten geht der Zug. Ellen blickt jede zweite Minute auf ihre Armbanduhr, dann hebt sofort Marina den Kopf und vergleicht die Bahnhofsuhr. Es stimmt, noch genau zehn Minuten. Die beiden Frauen wagen nicht, sich in die Augen zu sehen.

Die kleine Marina bekommt große brennende Frauenaugen, sie gleicht jetzt sehr ihrer russischen Holzmadonna, die in ihrem